









Bestellbezeichnung

SLC30-1050

mit 2 getrennten fehlersicheren Halbleiterausgängen

Merkmale

- · Reichweite bis 15 m
- Auflösung 30 mm (Handschutz)
- Schutzfeldhöhe bis 1800 mm
- Selbstüberwachend (Typ 4 nach IEC/EN 61496-1)
- Master/Slave Anordnung, Plug and Plav
- Anlauf-/Wiederanlaufsperre
- Schutzart IP67
- Integrierte Funktionsanzeige
- Vorausfallanzeige
- Sicherheitsausgänge OSSD in potenzialgetrennter Halbleiterausführung oder mit überwachten zwangsgeführten Schließerkontakten
- Optional mit Relaismonitor (Option 129)
- Optional mit ATEX-Zulassung für Zone 2 und 22 und Schutzart IP66 (Option 133)

Zubehör

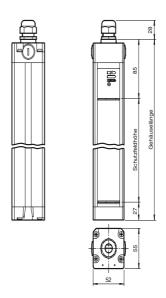
PG SLC-1050

Schutzgläser für Serie SLC

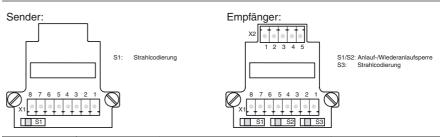
BA SLC

Laser-Ausrichthilfe für Sicherheits-Lichtvorhänge der Serie SLC

Abmessungen



Elektrischer Anschluss



Klemme	Sender SLC	Empfänger SLCR (Halbleiterausgang)	Empfänger SLCR/129 (Relaismonitor)
X1:1	Funktionserde	Funktionserde	Funktioserde
X1:2		Test (Eingang)	Relaismonitor
X1:3		0 V OSSD	0 V OSSD
X1:4		24 V OSSD	24 V OSSD
X1:5		OSSD2 (Ausgang)	OSSD2 (Ausgang)
X1:6		OSSD1 (Ausgang)	OSSD1 (Ausgang)
X1:7	0 V AC/DC	0 V DC	0 V DC
X1:8	24 V AC/DC	24 V DC	24 V DC
X2:1		Anlauffreigabe (Ausgang)	Anlauffreigabe (Ausgang)
X2:2		Zustand OSSD (Ausgang)	Zustand OSSD (Ausgang)
X2:3	Nicht bestückt	N.C.	N.C.
X2:4		N.C.	N.C.
x2:5		Anlaufbereitschaft (Eingang)	Anlaufbereitschaft (Eingang)

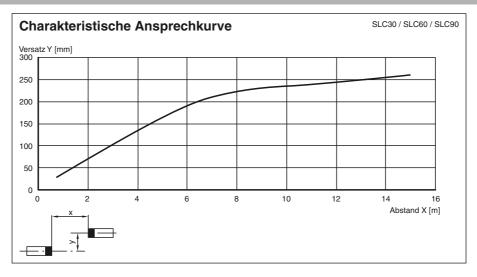
417955_ger.xml

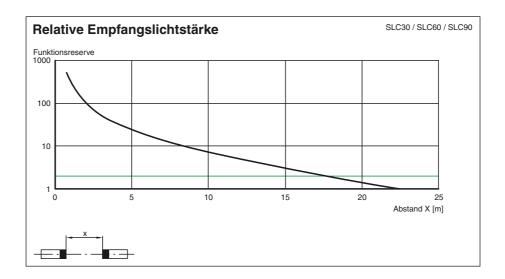
fa-info@us.pepperl-fuchs.com

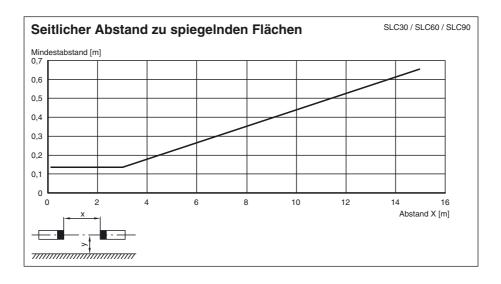
Allgemeine Daten		
Betriebsreichweite	0,2 15 m	
Lichtsender	IRED	
Lichtart	infrarot, Wechsellicht	
Zulassungen	TÜV, UL	
Prüfungen	IEC/EN 61496	
Sicherheitstyp nach IEC/EN 61496	4	
Kennzeichnung	CE	
Schutzfeldbreite	0,2 15 m	
Schutzfeldhöhe	1050 mm	
Strahlanzahl	56	
Betriebsart	mit oder ohne Anlauf-/Wiederanlaufsperre wählbar	
Optische Auflösung	30 mm	
Öffnungswinkel	<5 °	
Kenndaten funktionale Sicherheit	19	
Sicherheits-Integritätslevel (SIL)	SIL 3	
Performance Level (PL)	PL e	
Kategorie	Kat. 4	
Gebrauchsdauer (T _M)	20 a	
PFH _d	1,35 E-8	
Typ	1,35 E-6 4	
Anzeigen/Bedienelemente	7-Segment-Anzeige im Sender	
Betriebsanzeige	7-Segment-Anzeige im Sender	
Diagnoseanzeige	7-Segment-Anzeige im Empfänger im Empfänger im Empfänger: LED rot: OSSD aus, LED grün: OSSD ein, LED gelb: Schutzfeld frei, System anlaufbereit	
Funktionsanzeige Vorausfallanzeige		
Vorausfallanzeige Bedienelemente	LED orange	
	Umschalter für Anlauf-/Wiederanlaufsperre, Strahlcodierung	
Elektrische Daten		
	J _B 24 V DC (-30 %/+25 %)	
Leerlaufstrom I		
Schutzklasse	III	
Eingang		
Betätigungsstrom	ca. 10 mA	
Betätigungszeit	0,03 1 s	
Testeingang	Reset-Eingang für Systemtest	
Funktionseingang	Anlauffreigabe	
Ausgang		
Sicherheitsausgang	2 getrennte fehlersichere Halbleiterausgänge	
Signalausgang	je 1 PNP, max. 100 mA für Anlaufbereitschaft und OSSD-Zustand	
Schaltspannung	Betriebsspannung -2 V	
Schaltstrom	max. 0,5 A	
Ansprechzeit	20 ms	
Jmgebungsbedingungen		
Umgebungstemperatur	0 55 °C (32 131 °F)	
Lagertemperatur	-25 70 °C (-13 158 °F)	
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 95 %, nicht kondensierend	
Mechanische Daten		
Gehäuselänge L	1160 mm	
Schutzart	IP67	
Anschluss	Kabelverschraubung M20 ,	Ē
	Klemmraum mit Schraubklemmen, Leitungsquerschnitt max. 1,5 mm ²	417955_ger.xml
Anschlussoptionen	Weitere Anschlussoptionen auf Anfrage:	55_
	Steckverbinder M12, 8-polig Steckverbinder DIN 43 651 Hirschmann, 6-polig+PE	179
	Steckverbinder M26x11 Hirschmann, 11-polig+PE	
Material		Ausgabedatum: 2012-08-01
Gehäuse	Strangpressprofil, RAL 1021 (gelb) beschichtet	5-0
Lichtaustritt	Kunststoffscheibe	201
Masse	je 3450 g	Ë
Allgemeine Informationen		adatı
Einzelkomponenten		ape
Sender	SLC30-1050-T	Ssnv
Empfänger	SI C20 1050 P	
Normen- und Richtlinienkonformit	it	1:53
Richtlinienkonformität	 	-
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	EN ISO 13849-1:2008 EN 61496-1:2004/A1:2008	7-8C
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 61000-6-4:2007 + A1:2011	12-(
	LITO1000 O T.EOUT 1 MILEOIT	: 50
Normenkontormität	IEC 61496-2:2006 EN 50178:1997	E g
Normen Normen	120 01700 2.2000 ER 00110.1001	~
Normen	nd Zartifikata	sps
Normen Zulassungen u	nd Zertifikate	ngsdatum: 2012-08-01 11:53
Normen	t CE	antli ngsde



Kurven/Diagramme







Hinweise

Master-Slave-Betrieb

Master: SLC..-... (Halbleiter)

bzw

SLC..-.../31 (Relais)

Slave: SLC..-...-S

Durch den Einsatz von Slaves lassen sich die Schutzfelder verlängern bzw. Schutzfelder ausbilden, die nicht nur in einer Ebene liegen. Bei der Wahl der anschließbaren Slaves ist zu berücksichtigen, dass die maximale Gesamtanzahl von 96 Strahlen nicht überschritten wird.

Es gibt Slaves für Sender und Empfänger. Diese sind einfach an den Master-Lichtvorhang anzuschließen. An die Sende- und Empfangseinheit sind jeweils bis zu 2 Slaves anschließbar.

Installation:

- 1 Beim Lichtvorhang wird die Endkappe (ohne Kabelverschraubung) abgeschraubt.
- 2 Die Steckbrücke auf den Steckern der nun sichtbaren Leiterplatte wird abgenommen.
- 3 Der Slave ist so aufgebaut, dass die am Anschlusskabel befindliche Kappe mit Leiterplatte direkt auf das offene Ende des Lichtvorhangs aufgesteckt wird.
- 4 Nach dem Verschrauben der Anschlusskappe ist das System komplett.

Systemzubehör

- Befestigungs-Set SLC
- Prüfstäbe SLC14/SLC30/SLC60
- Schutzgläser für SLC (zum Schutz der optisch wirksamen Fläche)
- seitliche Verschraubung SLC
- Profilausrichthilfe
- Laserausrichthilfe SLC
- Spiegel für SLC (zur mehrseitigen Absicherung von Gefahrenbereichen)
- Bodenständer UC SLP/SLC
- Gehäuse für Bodenständer Enclosure UC SLP/SLC
- Anfahrschutz Damping UC SLP/SLC